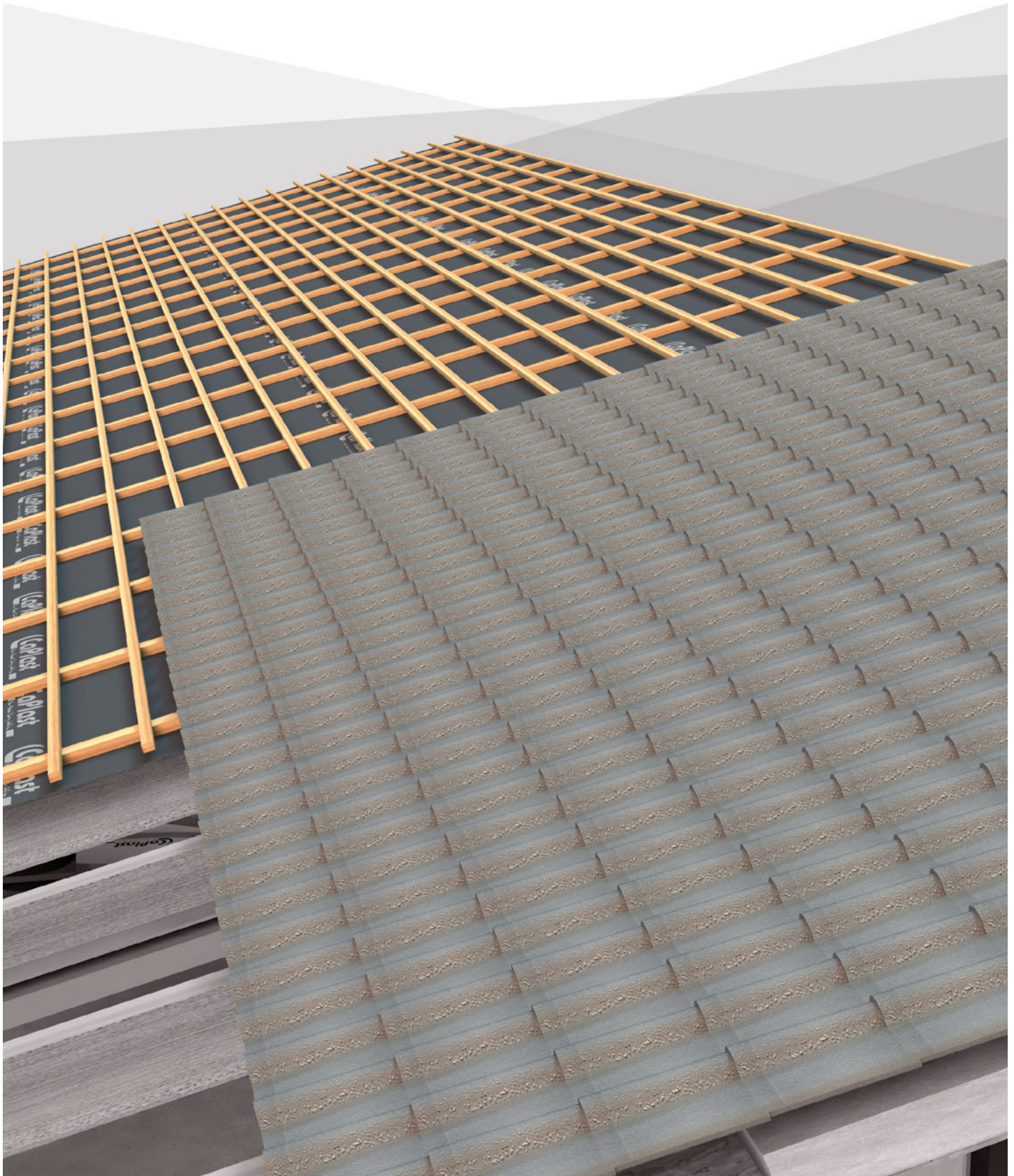


Verarbeitungshinweise CaTop UD 330

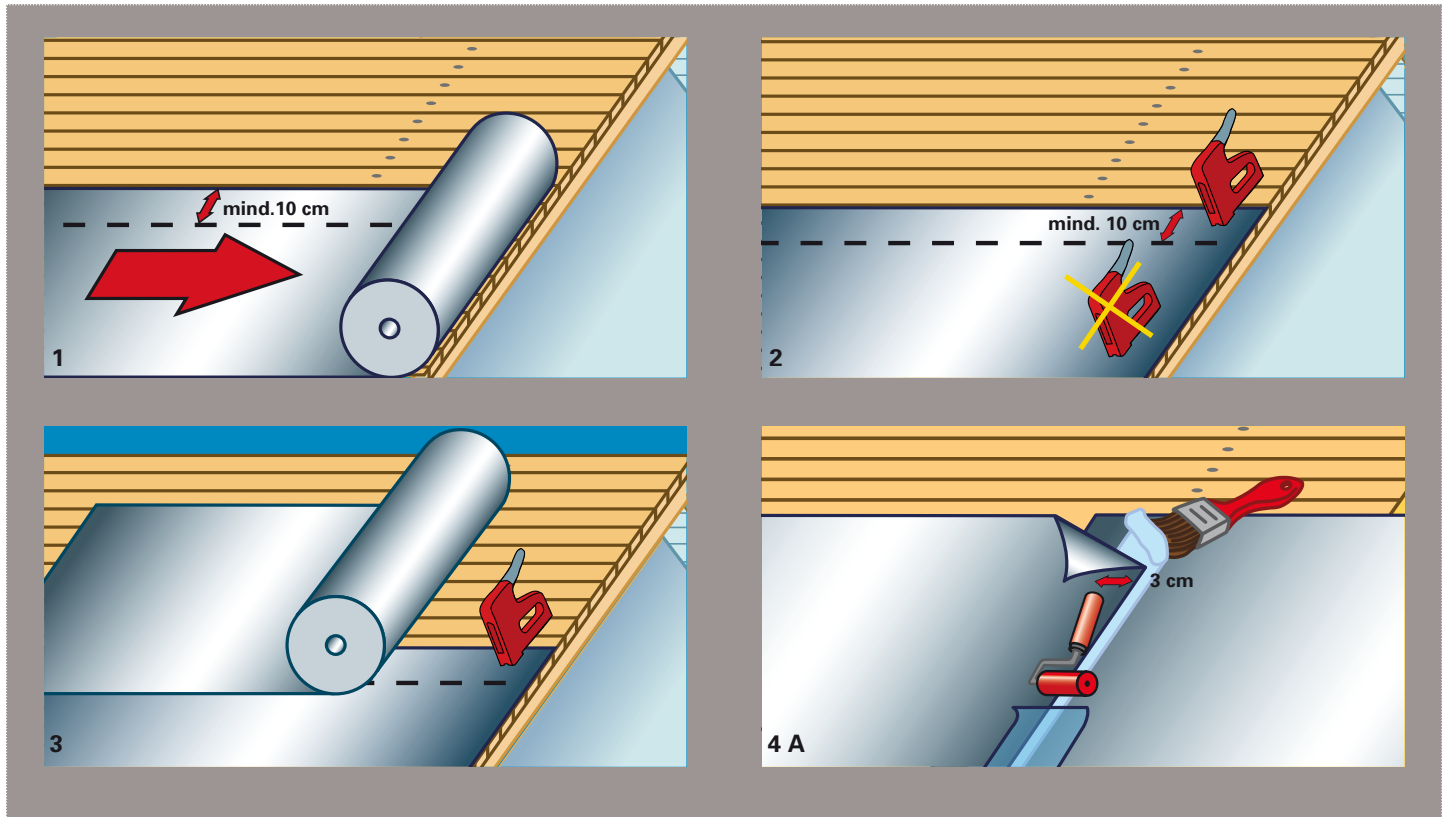
UDB



C € 10



Verarbeitungshinweise CaTop UD 330



VERARBEITUNGSHINWEIS CATOP UD 330

Die Verarbeitungstemperatur von + 5°C sollte nicht unterschritten werden. CaPlast gewährleistet eine Behelfsdeckung sowie das regensichere und wasserdichte Unterdach* nur mit Produkten aus dem CaPlast System. Bitte achten Sie hier auf die Zubehörprodukte der CaTop UD 330.

Bild 1 Die Bahn parallel zur Traufe zeigend an der Unterkonstruktion ausrichten, ausrollen, ablängen, ausrichten und im nicht sichtbar oberen Überlappungsbereich fixieren. Beide Seiten der Bahn sind voll funktionsfähig und als Oberlage geeignet.

Bild 2 Die Fixierung der Bahn in einer Ecke innerhalb des oberen Überlappungsbereiches erfolgt mit geeigneten Befestigungsmaterialien (z.B. Klammern, Breitkopfstifte, etc.).

Achtung: die Verschweißung sämtlicher Nähte muss innerhalb von 14 Tagen nach der Flächenbahnenverlegung abgeschlossen sein. Es darf nicht im Flächenbereich fixiert werden. Ist die Flächenfixierung doch einmal unumgänglich so muss im Anschluss die Fixierung mit einem Bahnenstück 10 cm auf 15 cm wasserdicht überschweißt werden.

Bild 3 Die Folgebahn wird mit mind. 10 cm schuppenförmig überlappend an der Markierung ausgerichtet. Im Überlappungsbereich 2 cm von der Bahnenkante entfernt fixieren und wieder mit Bild 2 beginnen.

Bild 4 A VERARBEITUNG QUELLSCHWEISSMITTEL

Mit dem Quellschweissmittel CaWeld THF wird die Nahtverschweißung wie folgt ausgeführt: Die CaPlast Pinselflasche (hier vereinfacht dargestellt durch einen Pinsel) wird vorsichtig mit CaWeld THF gefüllt und der Pinsel in die Überlappung der Fügenaht (Überlappungsbereich oder Stoßnaht) eingebracht.

Unter leichtem Druck das Quellschweißmittel (circa 4-5 g/m²) sorgfältig in die Naht einbringen und in direkter Folge mit Druck (Silikonrolle) zusammenfügen. Die effektive Schweißnahtbreite muss mind. 3 cm betragen. Überschüssiges Quellschweißmittel ist unmittelbar mit einem Tuch zu entfernen. Vertikal verlaufende Nähte müssen mit CaTape Cameleon oder alternativen und freigegebenen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden.

Schweißversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich!

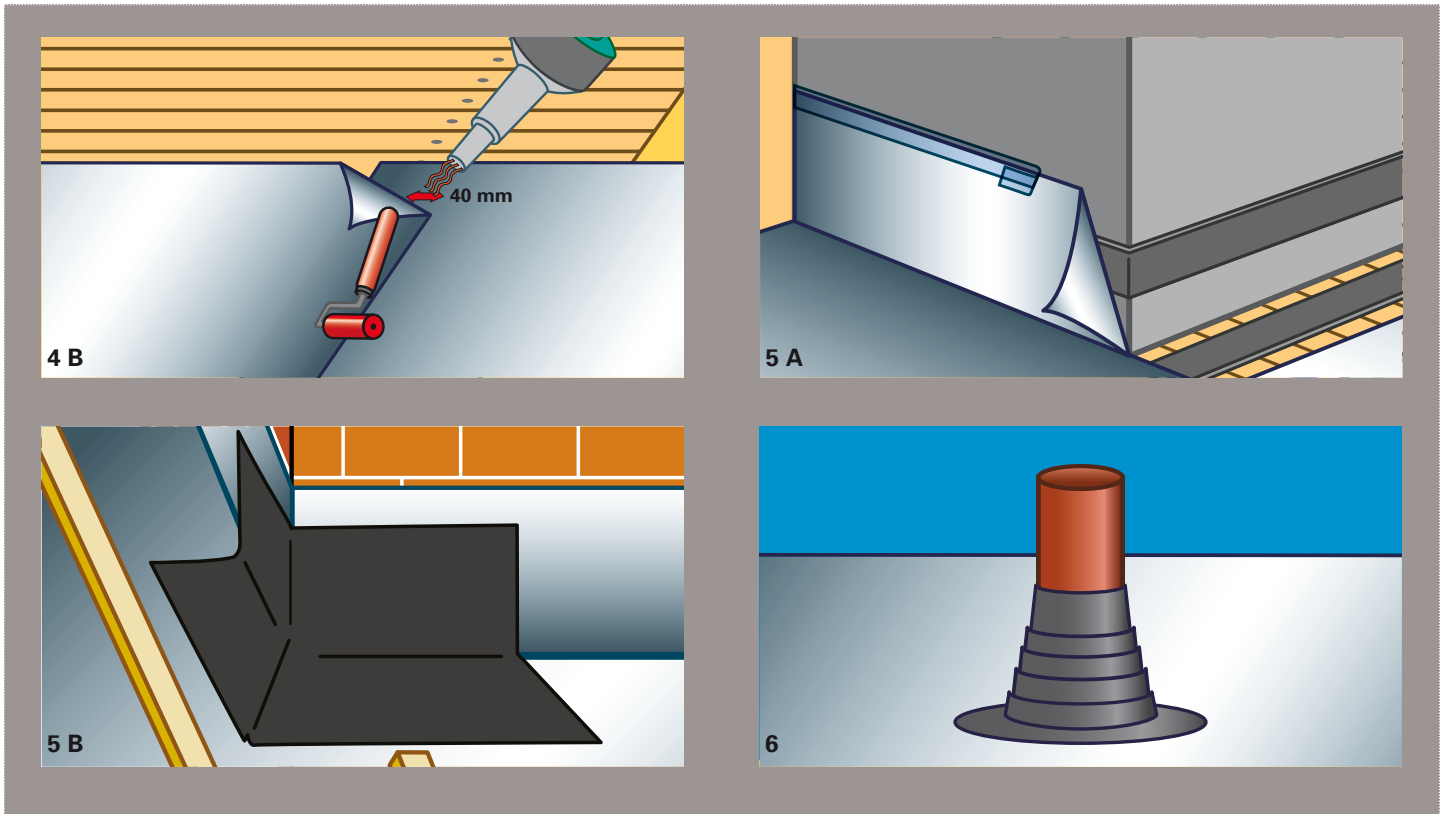


Bild 4 B VERARBEITUNG HEISSLUFT

Das Schweißfenster wird je nach Umgebungstemperatur bei 200 - 300 °C liegen. Für Detailanschlüsse empfiehlt sich die 20 mm Düse, für Flächennähte die 40 mm Düse.

Das Heißluftgerät wird in den Überlappungsbereich der Fügenaht (Überlappungsbereich oder Stoßnaht) eingeführt und mittels einer metallischen Andrückrolle werden die Lagen zusammengefügt. Die effektive Schweißnahtbreite muss 40 mm betragen.

Schweißversuche sind im Vorfeld zwingend erforderlich!

Vertikal verlaufende Nähte müssen mit CaTape Cameleon oder geeigneten alternativen Dichtmaterialien kantenversiegelt werden.

Druckfarben, die im Fügenahtbereich liegen, müssen vor der Verschweißung mit handelsüblichen Lösungsmitteln entfernt werden.

Bild 5 A DURCHBRÜCHE ODER AUFGEHENDES MAUERWERK

Einen handelsüblichen doppelseitig klebenden Butylkautschukstreifen in etwa 10-15 cm Höhe auf den Untergrund kleben, diesen ggf. vorher mit einem Haftvermittler grundieren. Einen Streifen aus CaTop UD 330 S am Mauerwerk hochziehen und mit dem Butylkautschukstreifen verbinden. Anschließend am oberen Abschluss des Streifens mit Klebeband CaTape Cameleon abkleben. Das Klebeband muss dabei mittig zur Bahnenkante geklebt werden. Im Anschluss den abgeklebten Bereich mit einer Kappleiste schützen. Im Fußpunkt den Streifen mit Heißluft oder mit Quellschweißmittel in die Fläche einbinden. Bei Eckabdichtungen nach Bild 5 B vorgehen.

Bild 5 B ECKABDICHTUNGEN

Mit Hilfe der vorgefertigten Ecklösungen CaTop Edge sind schnelle und praktikable Detaillösungen für Innen- und Aussenecken ausführbar. Für eine gute dauerhafte und sichere Verbindung sind saugende Untergründe z.B. Holz, Stein etc. mit handelsüblichen Primer vorzubehandeln. Generell sind diese frei von eventuellen vorhandenen trennenden Substanzen wie Fett, Frost, Nässe Staub, Silikon etc. zu halten.

Bild 6 ROHRDURCHDRINGUNGEN

Runde Rohrdurchdringungen können mit der Rohrmanschette CaPlast CaCap PU durch einfaches Überstülpen und Einschweißen der Basis in die Fläche vorgenommen werden. Hierzu wird aus der CaTop UD 330 eine behelfsmäßige Manschette (ca. 20 cm breiter als der Rohrdurchmesser) geschnitten.

Diese wird mittig mit einer kreisförmigen Öffnung versehen (circa 1,5-2 cm kleiner als der Rohrdurchmesser). Das Rohr wird angeschliffen und gereinigt. Im Anschluss die vorbereitete Manschette über das Rohr ziehen und mit handelsüblichen Primer den Rohr- und Manschettenkragen vorbehandeln. Abschließend den Kragen mit der Manschette verschliessen und mit den CaTape Cameleon die Bahnenkante abkleben und gegen Verrutschen sichern.

Die Fläche kann mit CaWeld THF eingebunden werden (siehe hierzu Punkt 4 A).

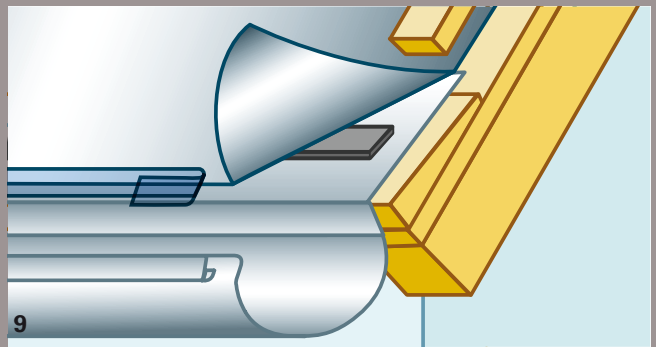
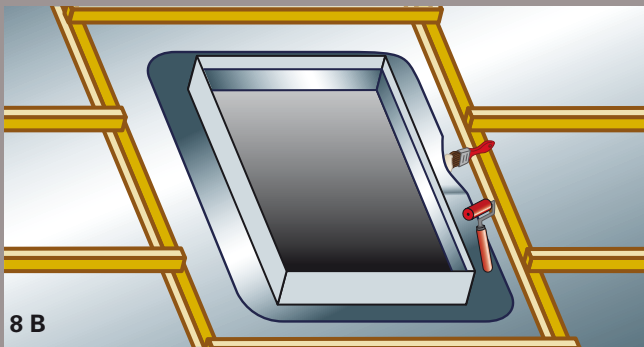
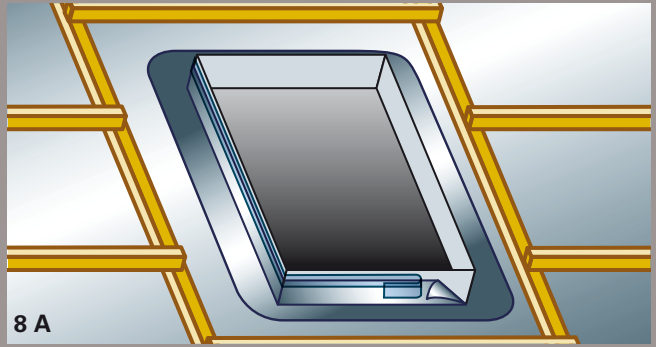
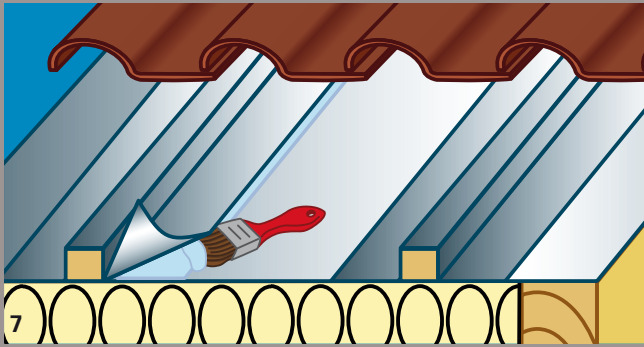


Bild 7 EINBINDUNG DER KONTERLATTE

Beim Einsatz der CaTop UD 330 als wasserdichte Unterdachbahn* wird hierzu die Konterlatte mit Hilfe eines Schweißstreifens CaTop UD 330 S wasserdicht eingebunden. Der Randstreifen wird links und rechts der Konterlatte mit der Bahn wie die Flächennaht mittels Heißluft oder Quellschweißmittel verschweißt (siehe Punkt 4).

Alternativ kann die Bahn über die Konterlatte unter Beachtung der Fachregeln gezogen werden.

Bild 8 WOHDACHFENSTER

Bei Wohndachfenstereinbauten wird die Flächenbahn geöffnet und das Fenster mittels CaTop UD 330 S oder einem passenden Zuschnitt aus der Bahn selbst in die Fläche eingebunden. Hierzu wird der Streifen CaTop UD 330 S an der Fensterleibung hochgezogen mit CaTape Cameleon abgeklebt. Die Einbindung in der Fläche geschieht wahlweise mit Heißluft oder mit Quellschweißmittel (siehe hierzu auch Bild 4 und 5). Vertikal verlaufende Nähte müssen mit CaTape Cameleon oder geeigneten Dichtmaterialien kantenversiegelt werden.

Bild 9 TRAUFLÖSUNG BEI HOCHHÄNGENDER RINNE OHNE SCHALUNG

Rinneneinhangblech mit handelsüblichem Reiniger säubern und entfetten. Einen beidseitig klebenden 40 mm breiten Butylkautschukklebestreifen auf das Traufblech aufkleben. Die Flächenbahn auf das Butylkautschukklebeband kleben und im Anschluss mit CaTape Cameleon oder geeigneten alternativen Dichtmaterialien die Kante der Flächenbahn abkleben und versiegeln.

Bei PVC beschichteten Blechen ist ggf. eine direkte Verschweißung der Bahn auf dem Blech mit Quellschweißmittel möglich. **Dies ist im Vorfeld zu prüfen.**

* Die Ausführung als wasserdichtes oder regensicheres Unterdach mit CaTop UD 330 gemäß Tabelle 1.1 der Klasse 1 oder 2 ist mit dem Auftraggeber oder Planer gesondert zu vereinbaren (sondervertragliche Regelung), da die Anwendungen der Unterdeckbahn, als wasserdichtes oder regensicheres Unterdach der Klasse 1 oder 2 für diffusionsoffene Bahnen derzeit noch nicht eindeutig durch den ZVDH geregelt ist.

Die Markierungen sind Maßhilfslinien und keine exakte Maßvorgabe. Bei der Verarbeitung und der Ausführung sind die einschlägigen Normen, Fachregeln, die Einhaltung der Vorgaben der GEG und sonstiger mitgeltenden Vorgaben in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Eine Gewährleistung kann daraus nicht abgeleitet werden.